



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1964

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Vorwort

Hiermit gehen die Aufzeichnungen im Schriftführerbuch mit der Generalversammlung des kath. Burschenverein 1964 am 15.2.1964 weiter.

Markus Kredler, 06.01.2002

15. Februar

Generalversammlung des kath. Burschenverein 1964

Neugewählte Vorstandschaft:

1. Vorstand	Josef Huber
2. Vorstand	Franz Meier
Schriftführer	Franz Erras
Kassier	Erich Häckel

Ausschuß:

Herbert Demleitner
Günter Trösch
Werner Bauer
Max Puff
Josef Karl

Wählerzahl: 42 Mitglieder.

Josef Huber dankte für das gute Vertrauen der Vereinsmitglieder und bat um gute Zusammenarbeit. Zum Schluß der Versammlung gab es noch eine starke Debatte über Anschaffung einer neuen oder Instandsetzung der alten Fahne.

18. Februar

1. Versammlung (Singstunde)

Singstunde unter der Leitung von Herrn Trösch aus Amberg. ca. 20 Mitglieder.

24. Februar

2. Versammlung (Singstunde)

Probe für Josefifeier. ca. 25 Mitglieder.

25. Februar

3. Versammlung

Betreff: Fahne

Der Einladung von Altmitgliedern folgten drei. Besonderen Gruß galt Herrn Bürgermeister Strobl und Herrn Rösl. Im Mittelpunkt der Versammlung stand Herr Herbert Brick aus Amberg der die alte Fahne genau untersuchte und feststellte das nichts mehr zu richten ist an der alten Fahne und wenn dann käme daß viel zu teuer. Er schätzte das die Renovierung 800-1000 DM beträgt. So kam man zu dem Entschluß eine neue Fahne sich anzuschaffen, die ungefähr 2000 DM kosten soll. Es waren ca. 30 Mitglieder anwesend.

2. März

4. Versammlung

Versammlung und anschließend Probe für Josefi. Vorstand Huber eröffnete die versammlung mit dem Burschengruß. Besonders begrüßte er Herrn Brick, Herrn Bürgermeister Strobl und Hern Lehrer Schieberl. In dieser Versammlung wurde der Preis von 2200 DM festgelegt. Die Entwürfe wurden ausgearbeitet und werden am 9.3. in Original vorgezeigt. Mitgliederzahl ca. 30.

9. März

5. Versammlung (Singstunde)

ca. 30 Mitglieder.

16. März

6. Versammlung

Betreff: Fahne

Herr Brick zeigte den Großentwurf der Fahne.

31. März

7. Versammlung

Betreff:

1. Pfingstfahrt nach Seefeld
 2. Maifeier: Donnerstag, den 30.4.64. Aufstellung des Baumes. 2.Mai Maitanz bei Ritter
- ca. 25 Mitglieder.

1. April

Gemeinschaftsversammlung in Süß

Thema:

Kann Bauer bleiben wer
Bauer bleiben will und
Pendler werden wer Pendler werden will
ca. 20 Mitglieder.

3. April

Ausschußsitzung

Beratung zwecks Fahnenweihe. 2 Ausschußmitglieder fehlten.

7. April

Singstunde

Für ein Ständchen vom Hans Meier.

8. April

Fahrt nach Michael-Poppenricht

Betreff: Patenschaft

Die Patenschaft übernimmt Michael-Poppenricht. (Vorstandschaft)

10. April

Singstunde

Zwecks Ständchen.

14. April

8. Versammlung

Vorstand Huber begrüßte Herrn Geistlichen Rat Meier, Bürgermeister Strobl, Bürgermeister Schlegel von Obersdorf und ganz besonders Herrn Rechtsrat Dipold aus Amberg. Herr Dipold zeigte Bilder von der Tätigkeit des Burschenvereins 1963.

24. April

Ständchen

Für ehemaligen Vorstand Hans Meier. ca. 30 Sänger.

28. April

9. Versammlung

Maifeier, einholen des Maibaumes, (Birke gestiftet von Herrn Platzer) um 2 Uhr Treffpunkt Platzer. Aufstellen gegen 20 Uhr. Pfingstfahrt Abfahrt 1 Uhr über München-Kufstein-Seefeld. Rückfahrt Einkehr im Platzer.

30. April

Aufstellen eines Maibaumes

1. Mai

Einladung zur Maifeier in Süß

Teilnahme von 3 Mitgliedern am Schlepergeschicklichkeitsfahren.

2. Mai

Maitanz

Maitanz bei Ritter. Es spielte die Kapelle Ertl.

5. Mai

10. Versammlung

Herbert Demleitner zeigte herrliche Farbdias von den Ausflügen des Burschenverein. Hernach starke debatte über den Zusammenhalt im Verein.

12. Mai

Probe für Ständchen

15. Mai

Ständchen

für ehemaligen Vorstand Franz Winter.

16.Mai 1964 - 18.Mai 1964

Pfingstfahrt, Abfahrt 1 Uhr

28. Mai

Teilnahme an der Fronleichnamsprozession

9. Juni

Ausschußsitzung

1. Fahnenweihe

18. Juni

Komersabend

19. Juni 1964

Fahnenweihe 1964

Unter der Leitung von

1. Vorstand Huber, 2. Vorstand Meier, Schriftführer Erras, Kassier Häckel.

Fahnenjunker Hans Geisler, Begleiter ?, Fahnenbraut Gerlinde Fruht

Festdamen: Monika Erras, Anneliese Lobenhofer, Renate März, Gertraud Puff, Hermine Ertl, Rosa Ertl, Renate Meier, Maria Huber.

Schirmherr: Dr. Hans Raß

Es nahmen ca. 50 Mitglieder teil.

8. September

11. Versammlung

Nach 8 Wochen Sommerpause, Aufnahme von 3 Mitgliedern. Besprechung über Vorträge, Filmabende, Theaterstück. Verkauf der ersten Vereinsabzeichen.

Theaterabende 1964/1965

Das Ehrenwort

Wie jedes Jahr, so veranstaltete der Katholische Burschenverein auch heuer wieder Theaterabende unter der Leitung von Herrn Rudolf Schieberl. Der ernste Mehrakter "Das Ehrenwort" konnte 5 Mal aufgeführt werden. die Vorstellungen wurden, zur vollsten Zufriedenheit der Mitwirkenden, sehr zahlreich besucht.

Darsteller:

Huber Josef	Birkenfeld
Lobenhofer Anneliese	dessen Frau
Ertl Hermine	dessen Tochter
Pöllath Elisabeth	die Verlobte des Sohnes
Kederer Gerlinde	Magd im Hause Birkenfeld
Novak Rudi	Ein junger Förster
Meier Franz	Max Rabenhorst
Huber Konrad	Ein junger Stellmacher
Geisler Hans	Der wilde Richard
Erras Franz	Ein Waldarbeiter

Regie:

Rudolf Schieberl